

Schmelz: Sabotage an mehreren Lkw

SCHMELZ (leis) In der Nacht auf Mittwoch hat es in Schmelz einen Sabotage-Angriff auf die Firma Trans GmbH, eine Schwesterfirma des Bauunternehmens Dittgen, gegeben. Wie die Firma auf ihrer Facebook-Seite berichtet, wurden an zwei Lastwagen von bislang noch unbekanntem Tätern die Öllass-Schrauben entfernt. „Somit provozierten die Täter bewusst das Eindringen von zirka 80 Liter Motoröl in die Schmelzer Kanalisation“, berichtet der Geschäftsführer von Trans, Martin Schäfer. „Die Manipulation wurde um 5.30 Uhr bei der Abfahrtskontrolle festgestellt.“

Darüber hinaus wurden bei vier

anderen Lkw die Kipperbolzen gezogen und entwendet. „Dies hätte ein Abrutschen des Kippers beim ersten Kippvorgang nach sich gezogen und somit Menschenleben im Umfeld riskiert“, sagt Schäfer. „Für



Bei diesem Lkw wurde eine Öllass-Schraube entfernt. Dadurch traten mehrere Liter Öl aus. FOTO: SCHÄFER

so was müssen sie sich mechanisch und technisch auskennen.“

An zwei Sattelzugmaschinen wurden außerdem die Sattelkupplungen gezogen und so die Verbindung zum Auflieger des Fahrzeugs gelöst, ebenso wurden mehrere Rückspiegel beschädigt.

Auf SZ-Nachfrage bestätigte die Lebacher Polizei die Manipulationen an mehreren Lastwagen der Firma. Wegen des ausgetretenen Motoröls war die Feuerwehr noch bis zur Mittagszeit im Einsatz.

Martin Schäfer hat am Mittwoch eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro für Hinweise ausgesetzt, die die Täter überführen. Die Polizei ermittelt.

.....
Hinweise an die Polizei in Lebach unter Tel. (0 68 31) 50 50.

Produktion dieser Seite:

Mathias Winters
Peter Wilhelm